

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung der Schulverbandsversammlung Faulbach am Dienstag, 21.01.2025 im Musikraum der Verbandsschule Faulbach

Anwesende:

1. Vorsitzender

Herr 1. Bgm. Wolfgang Hörnig, Faulbach

2. Vorsitzender

Herr 1. Bgm. Andreas Amend, Altenbuch

Mitglieder Schulverbandsversammlung

Herr 2. Bgm. Walter Adamek, Stadtprozelten

i.V. 1. Bgm. Rainer Kroth

Frau 1. Bgmin. Lisa Steger, Dorfprozelten

Schriftführerin

Frau Birgit Tschöp

Gast

Herr Markus Hock, Hausmeister Verbandsschule

Herr Axel Keppler, Schulleiter

Frau Angelika Raub, stellv. Schulleiterin

Beginn: 14:00 Uhr

Ende: 14:55 Uhr

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Einwände zum letzten Sitzungsprotokoll werden nicht erhoben.

TOP 1 Information über den aktuellen Sachstand des Mittelschulverbands Faulbach / Miltenberg / Bürgstadt

Verbandsvorsitzender Hörnig übergibt das Wort an Schulleiter Keppler, dem zuständigen Verbundkoordinator der Mittelschulen Miltenberg, Bürgstadt und Faulbach.

Schulleiter Keppler informiert über die Gespräche und Verhandlungen zur Überarbeitung des öffentlich-rechtlichen Kooperationsvertrages. Bei der Übernahme der Aufgabe als Verbundkoordinator habe er festgestellt, dass Teile des Kooperationsvertrages nicht mehr zutreffen. So war im Kooperationsvertrag 2010 festgelegt worden, dass Miltenberg Sitz des M-Zweigs ist, in Bürgstadt eine gebundene Ganztagesbetreuung und in Faulbach eine offene Ganztagesbetreuung besteht. An der Mittelschule Bürgstadt wurde bereits 2013 die gebundene Ganztagesbetreuung beendet. Spätestens ab diesem Zeitpunkt hätte die Kooperationsvereinbarung überarbeitet werden müssen. Den Auftrag zur Änderung der Vereinbarung habe er im März 2024 erhalten. In diesem Zuge wurde auch angeregt, den Standort des M-Zweigs in einem rollierenden System festzulegen. D.h. Miltenberg erhält alle zwei Jahre den M-Zweig und die beiden Schulen in Bürgstadt und Faulbach jeweils im Wechsel. Zunächst hätten alle beteiligten Schulleiter dieser geplanten Änderung zugestimmt. Nach den Sommerferien seien jedoch in den nächsten Gesprächen Zweifel bezüglich der beabsichtigten Änderungen entstanden. Daraufhin wurden das Schulamt Miltenberg und der Fachbereich 4 der Regierung von Unterfranken in die Gespräche eingebunden. Den Parteien wurde von Würzburg signalisiert, dass die Änderung der Kooperationsvereinbarung nur einvernehmlich erfolgen könne und nicht über einen Mehrheitsbeschluss, so Keppler.

Schulleiter Keppler bittet den Verbandsvorsitzenden und die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister des Schulverbands, Gespräche mit den anderen Städten und Gemeinden des Schulverbands, insbesondere mit Miltenberg, zu führen.

In der Schulverbandsversammlung herrscht Einigkeit, dass der Standort Faulbach großes Interesse an einem rollierenden System für den M-Zweig hat. Auch die Klassengrößen, die Räumlichkeiten und das vorhandene Lehrpersonal sind als Voraussetzungen für den Standort des M-Zweigs an der Mittelschule Faulbach gegeben.

Für die Schülerinnen und Schüler aus Miltenberg, Bürgstadt, Collenberg, Eichenbühl und Neunkirchen würde es bei der Durchführung des M-Zweiges in Faulbach bedeuten, dass sie mit dem Zug nach Faulbach fahren müssten. Die Fahrtkosten würden von den Sachaufwandsträgern übernommen werden.

Durch den Standort des M-Zweigs erhoffen sich Schulleiter und Verbandsmitglieder eine Aufwertung der Verbandschule Faulbach, die dazu führen könnte, die Abwanderung von Schülern nach Wertheim zu reduzieren.

Die Schulverbandsversammlung spricht sich dafür aus, dass Verbandsvorsitzender Hörnig und Stellvertreter Amend einen Gesprächstermin mit den Bürgermeistern von Bürgstadt und Miltenberg (und deren Vertreter) zu vereinbaren, um auf eine einvernehmliche Lösung für das rollierende System hinzuwirken.

TOP 2 Sonstiges

Verbandsvorsitzender Hörnig schlägt die Durchführung eines Sanierungsfestes vor, nachdem in diesem Jahr die Generalsanierung der Verbandsschule weitestgehend zum Abschluss gebracht wird.

Die Verbandsversammlung einigt sich als Termin für das Fest auf Freitag, 11. Juli, im Zeitrahmen von 12 bis 16 Uhr. Die Feier soll durch die Schule durch Beiträge jeder Klasse gestaltet werden.

Zur Bewirtung wird der Verbandsvorsitzender einen Caterer, örtlichen Metzger und Bäcker beauftragen. Die Kaffee- und Kuchenbar soll über den Elternbeirat organisiert werden. Weiterer Programmpunkt sollen Führungen durch das Schulgebäude sein.

.....
Wolfgang Hörnig
1. Vorsitzende

.....
Birgit Tschöp
Schriftführerin